



Alice Salomon Hochschule, Alice-Salomon-Platz 5, D-12627 Berlin

WBM Wohnungsbaugesellschaft
Berlin-Mitte mbH
Geschäftsführung
Frau Geib/ Herrn Kowalewski
Dircksenstraße 38
10178 Berlin

„Alice-Salomon“ – Hochschule für
Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin

- Soziale Arbeit
- Gesundheit
- Bildung und Erziehung

Prof. Dr. Susanne Gerull

Tel +49 (0)30 992 45 -422
Fax+49 (0)30 992 45 -245
mail@susannegerull.de

Berlin, den 07.03.2017

Stellungnahme zur Kündigung der Räume von Klik e. V.

Sehr geehrte Frau Geib, sehr geehrter Herr Kowalewski,

mit Entsetzen und Befremden habe ich von der Kündigung der Räume von Klik e. V. in der Torstraße 205 durch die WBM erfahren. Das Klik ist mir seit vielen Jahren bekannt, u. a. aus der Mitarbeit in diversen Gremien der Wohnungsnotfallhilfe. Die Alice Salomon Hochschule Berlin hatte zudem 2010 eine Kooperationsvereinbarung mit dem Klik-Projekt ‚streetnet‘ - Netzwerk für junge Menschen auf der Straße - geschlossen, die eine wissenschaftliche Begleitung des Netzwerkaufbaus beinhaltete. Mitarbeiter_innen des Klik e. V. sind zudem regelmäßig zu Gast in meinen Seminaren und stellen ihre Arbeit vor.

Der Klik-Kontaktladen ist seit zwei Jahrzehnten eine Anlaufstelle für junge, erwachsene Wohnungslose. Aktuell nehmen vor allem junge EU-Bürger_innen das Angebot von Klik e. V. wahr, die von der Grundversorgung, aber auch persönlichen Beratung und Unterstützung durch die Mitarbeiter_innen profitieren. Aufgrund der sozialrechtlichen Einschränkungen für diese Zielgruppe nimmt der Kontaktladen in der Berliner Wohnungsnotfallhilfe damit eine Sonderstellung ein, die von anderen Hilfeangeboten nicht ersetzt werden kann. Viele junge wohnungslose Erwachsene fühlen sich durch die spezifischen Hilfen für wohnungslose Erwachsene nicht angesprochen. Deren Fokussierung auf die Überwindung von sozialen Schwierigkeiten trifft häufig nicht ihre eigenen Bedürfnisse. Ohne den Kontaktladen von Klik e. V. fehlte es für diese Zielgruppe daher an einem wichtigen und existenzsichernden Angebot. Bedenklich ist zudem, was angesichts der Kündigung zwischen den Zeilen gelesen werden kann. Neben der Verdrängung armer und benachteiligter Menschen aus der Mitte Berlins sind nun auch Projekte und freigemeinnützige Träger von Verdrängung betroffen. In die unmittelbare Nähe der schicken Friedrichstraße passt ein Kontaktladen für junge, erwachsene Wohnungslose nicht mehr hin. Besonders bedenklich ist es, dass die Kündigung nicht von einem profitorientierten privaten Vermieter droht, sondern von Ihnen als städtischer Wohnungsbaugesellschaft.

Ein Ersatzangebot am Rand von Berlin wird von den Besucher_innen des Kontaktladens von Klik e. V. jedoch nicht akzeptiert werden. Sie werden in der City bleiben, nur ohne die dringend benötigte Unterstützung. Ich bitte Sie daher dringend um eine Rücknahme der Kündigung

Mit freundlichen Grüßen